

Externe Zuständigkeiten Vorschläge BHH 2022

ID	Vorschlag	Beschreibung	Zuständigkeit	Anmerkung	über BHH realisierbar
7	Spiel- und Fahrradstraßen ausweisen in allen Wohngebieten	Anwohnerstraßen, die für Durchgangsverkehr nicht benötigt werden, können aktiv verkehrsberuhigt werden durch Hindernisse und Parkverbote und durch die Ausweisung als Spiel- und Fahrradstraßen. Für sicheres Leben im öffentlichen Raum.	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		
23	Verbindungen im ÖPNV Richtung Berlin verbessern	Bessere Busanbindung von Hohen Neuendorf an die Buslinien von Berlin. Entweder mit der BVG eine Vereinbarung schließen, dass sie bis Birkenwerder oder Borgsdorf durchfahren (andere Gemeinden schaffen das auch) oder eine eigene Buslinie, die rein der B96 (ohne große Schlenker zur Niederheide o.ä.) folgt, bis mindestens Invalidensiedlung, wo man auf die BVG-Busse umsteigen kann. Hohen Neuendorf ist verkehrstechnisch gut an Berlin angebunden (S-Bahn, div. Autobahnen, B96), doch leider setzen diese Verbindungen mit Ausnahme der S-Bahn ein Kfz voraus. Wohnt man nun auch noch am Ortsrand, ist selbst die S-Bahn kein guter Anschluss an Berlin, da man zuerst 30 Minuten zu Fuß bei Wind und Wetter unterwegs ist. Mit dem Fahrrad zur Bahn zu fahren, kommt auch nicht infrage, da man nie weiß, ob bei der Rückkehr alle Bauteile bzw. das komplette Fahrrad noch vorhanden sind. Erst recht wenn man im Schichtdienst arbeitet...	Landkreis / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG)	zuständig: Landkreis / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG) / über Budget	
27	Bus 809 - Verfügbarkeit erhöhen	Aufgrund der wenigen angebotenen Fahrten und kurzen täglichen Zeitfenster kann man den Bus 809 nicht für den Arbeitsweg und Erledigungen nutzen. Bei einem 20-Minuten-Takt und Angebot bis 23 Uhr Mo-So können viele vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen. Wir sollten hier Mittel einsetzen, damit das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs der wachsenden Einwohnerzahl gerecht wird.	Landkreis / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG)	zuständig: Landkreis // Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG) // über Budget	
30	Schallschutzwand vom S-Bahnhof entlang der Ruhwaldstraße	Meine Idee für Hohen Neuendorf: Eine Schallschutzwand vom S-Bahnhof Hohen Neuendorf entlang der Ruhwaldstraße und gegenüber. Der Güter- und Nahverkehr nimmt immer mehr zu. Besonders in der Kurve zu Hausnummer Ruhwaldstr. 7-9, die nur ca. 20 Meter von den Gleisen entfernt sind, quietscht es sehr laut und die Lautstärkegrenze ist vermutlich weit überschritten. Aber warum gerade an den Samstagabenden gegen 22 Uhr Züge mit mehr als 30 Güterwaggons? Im Gegensatz dazu werden Schallschutzwände aufgestellt, wo keine Häuser sind. (s. A10). Auch bei der neuen Brücke in der Karl-Marx-Str. werden sofort neue Schallschutzwände hingestellt...	Deutsche Bahn	Zuständigkeit Deutsche Bahn. Über Budget. Solange keine wesentliche Änderung der Bahnanlage erfolgt, besteht Bestandsschutz für die Bahnanlagen und keine Verpflichtung zum Schallschutz seitens der Bahn. Schallschutzmaßnahmen würden dann nur auf freiwilliger Basis durch die Bahn erfolgen.	
32	Radweg zwischen Hohen Neuendorf und Frohnau erneuern	Vielleicht könnten sich der Bürgermeister Herr Apelt und der für Straßen- und Radwege zuständige in Frohnau einmal unterhalten, wie es wäre, wenn der Radweg von HN nach Frohnau erneuert werden würde. Ich glaube schon, dass einige Hohen Neuendorfer diesen für Ausflüge und Arbeit benutzen. Ich habe es jetzt in den letzten Monaten gesehen, wie Radfahrer ihr Leben aufs Spiel setzen, weil sie auf der Straße nach Frohnau in der Dunkelheit fahren. Nehmen wir jetzt mal ein gutes Beispiel auf: die Fahrradstrecke von Bergfelde nach Birkenwerder: Helle erleuchtet, sauberer Asphalt. Was gibt es Schöneres für einen Radfahrer. Ich will jetzt nicht von Co2 und Klima anfangen, aber es werden doch immer mehr, die aufs Rad umsteigen. Warten wir mal den Frühling ab, da geht bestimmt die Post ab auf den Radwegen. In 2er-Reihen Richtung Frohnau und dahinter 30 Diesel-SUV, die nicht vorbeikommen und ihren Dreck in die Luft schleudern.	Land Berlin	nicht in Zuständigkeit der Stadt / über Budget pro Einzelvorschlag	
40	Mehr Polizeipräsenz (Polizeirevier) in Hohen Neuendorf	Bei so vielen Einwohnern ist ein Polizeirevier notwendig. Einmal die Woche in Hohen Neuendorf ist zu wenig. Ganze Woche wäre wünschenswert. Gibt mehr Sicherheit für Kinder und Ältere.	Polizei		
47	Einbahnstraße Havelweg, Niederheide	Deklariertes Havelweges als Einbahnstraße mit dem Ziel der Entlastung dieser engen Straße	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		
50	Testmöglichkeit in Bergfelde einrichten	Der Ortsteil Bergfelde hat keine Möglichkeit, sich aktuell mit einem kostenlosen PCR-Test testen zu lassen. Besonders für Menschen ohne Auto oder mit eingeschränkter Mobilität ist es schwer, sich nach Hohen Neuendorf zur Stadthalle oder zum Parkplatz vor LIDL zu begeben. Dabei wären Räume in den SeniorInnen-Heimen oder in den Schulen vorhanden... Außerdem gibt es vor den einzigen Testzentren in Hohen Neuendorf Warteschlangen draußen, im Winter nicht sehr bürgerfreundlich...	Privatwirtschaft		
53	Frauen-Nacht-Taxi	Gerade im ländlichen Raum fühlen sich Frauen nachts auf dem Nachhauseweg nicht sicher – ob sie nun zu Fuß gehen oder mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Doch zu Hause bleiben muss nicht sein: Jeder Frau ab 16 Jahren stehen Gutscheine zu. Aus der S-Bahn, oder vom Bus kommend, für die letzten Meter nach Hause ein Taxi rufen und sicher ankommen. Jeweils ein 5-Euro-Gutschein kann pro Taxifahrt von Frauen oder einer Gruppe von Frauen genutzt werden. Männer dürfen nicht dabei sein, aber minderjährige Kinder. Die Fahrt muss zu einer Wohnadresse führen (also nicht zum nächsten Club). Einfach den anfallenden Fahrpreis um 5 Euro vermindert bezahlen und einen Gutschein im Taxi übergeben. Die Gutscheine sind zwischen 22 und 6 Uhr gültig. Jede Frau ab 16 Jahren kann sich ganz ohne Termin jeweils drei 5-Euro-Gutscheine in den Stadtverwaltung Hohen Neuendorf sowie der Tourismusinformation abholen. Ein Limit gibt es nicht.	Privatwirtschaft		
60	Weg-Befestigung und Beleuchtung des Waldweges in Borgsdorf	Waldweg zwischen Berliner Chaussee und Lindenstraße Richtung Regensammelbecken im OT Borgsdorf. Durch viele Wurzeln und Zuckersand schwierige Oberflächenbeschaffenheit des Weges, der von vielen Schulkindern, Radler und Wanderern benutzt wird. Naturnahe Befestigung (siehe Berner See) und Bedarfsbeleuchtung erhöhen die Sicherheit des Schul-/Waldweges.	Landesforst	Anfrage an den Landesbetrieb Forst - untere Forstbehörde - wurde bereits im Rahmen Beschluss Nr. A 039/2015 gestellt. Waldumwandlungsgenehmigung wurde nicht in Aussicht gestellt. Durch Landeswaldoberförsterei Borgsdorf wurde die Beleuchtung abgelehnt. // über Budget	
62	Sitzmöglichkeiten an der Waldstraße zwischen Niederheide und Hennigsdorf	Sehr viele Spaziergänger nutzen neben den Radfahrern den Weg zwischen der Niederheide und Hennigsdorf. Hier gibt es allerdings wenig bis keine richtigen Sitzmöglichkeiten. Da auch viele Familien den Weg an der frischen Luft laufen, wäre es wünschenswert, auch kleine Rastmöglichkeiten zum Pausieren, Essen, Baby stillen usw. zu haben. Gerade weil dort, am Beginn des Weges in der Niederheide, diverse neue Wohnungen gebaut werden, wird der Waldweg nach Hennigsdorf in naher Zukunft sicher noch stärker frequentiert werden.	FB Stadtservice	Eigentum Land Berlin	
67	Verkehrsberuhigter Bereich Rosa-Luxemburg-Straße / August-Bebel-Straße (Stoppsschilder)	Trotz Zone 30 keine Verkehrsberuhigung. Missachtung der Rechts-vor-links-Regelung. "Berliner Schwelle" wird in Nachbargemeinden eingesetzt, geringe Kosten. Tun Sie mal was für die Einwohner/Anlieger der Straße und nicht für die Autofahrer!	Polizei / Landkreis (Fachbereich Verkehr und Ordnung)	Die Zuständigkeit für die Überwachung des fließenden Verkehrs liegt bei der Polizei. Geschwindigkeitshemmer und Bodenschwellen begrenzen die Geschwindigkeit nur punktuell, davor wird (stark) abgebremst, hinterher wieder beschleunigt, damit ist ggf. eine Zunahme des Lärms zu erwarten. Hindernisse in der Fahrbahn sind auch nicht in jeder Straße zulässig/möglich. Lt. Leitlinien des Bürgerhaushalts sollen die Vorschläge der Allgemeinheit zu Gute kommen.	

69	Toilettenbenutzung in der Kita Waldwichtel für die Eltern	Schön wäre es, nach ca. einer Stunde S-Bahnfahrt, von der Arbeit kommend, direkt zur Kita zu gehen und das Kind abholen zu dürfen und dann noch ggf. einkaufen zu gehen. Dieses ist so nicht möglich, da keine Toilette für die Eltern zur Verfügung stehen. In der Kita Krümelkiste ist das anders und auch in der Bergfelder Kita.	FB Stadtservice	in Zuständigkeit Kita --> öffentliche Nutzung von Toiletten in Kitas aus Gründen des Kinderschutzes nicht erwünscht	
84	Automatische Ampelumstellung für Fußgänger in der Kurt-Tucholsky-Straße	Automatische Ampelumstellung für Fußgänger in der Kurt-Tucholsky-Straße	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung	Zuständigkeit Landkreis bzw. Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, da eine Landesstraße (L171) gequert wird.	
88	Tanne am Kreisverkehr Märchenhaus in Adventszeit schmücken	Im Kreisverkehr am Gasthof Märchenhaus steht eine Tanne. Diese könnte über die Adventszeit beleuchtet sein sowie mit einem selbst gemachten Schmuck durch Kinder aus den Kindergärten geschmückt werden. Es ist die Einfahrt aus Berlin über die B 96 und wäre ein schönes Willkommen an alle Autofahrer.	Landesbetrieb Straßenwesen	Zuständigkeit Landesbetrieb Straßenwesen	
108	30er Zone im gesamten Stadtteil Borgsdorf	In Borgsdorf sind gefühlt 80 Prozent aller Straßen 30er-Zonen oder Spielstraßen. Auch dort, wo 50 km/h erlaubt sind, ist es meist nicht möglich, durch parkende Autos. Es ist ein großes Schilderwirrwarr. Da wäre es viel vernünftiger, das gesamte Wohngebiet Borgsdorf gleich zur 30er Zone zu erklären und nur Spielstraßen extra zu kennzeichnen.	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		
115	Einrichtung eines Fußgängerübergangs Kurt-Tucholsky-Straße / Ernst-Toller-Straße	Aufgrund des zunehmenden Verkehrs ist es schwierig, in den Hauptverkehrszeiten sicher diesen Übergang zu nutzen. Ein Übergang im Bereich Kurt-Tucholsky-Straße / Ernst-Toller-Straße wäre nutzbringend.	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		
117	Errichtung von Pollern im Frohnauer Wohnpark zur Begrenzung der Geschwindigkeit	Im Frohnauer Wohnpark gibt es keine Bürgersteige, die die Straßen als Spielstraßen angelegt sind. Die Autos fahren jedoch mit zum Teil erhöhter Geschwindigkeit und gefährden Anwohner und vor allem die Kinder!	Polizei	Zuständig für die Überwachung des fließenden Verkehrs ist die Polizei. Die öffentlich gewidmeten Verkehrsflächen im Frohnauer Wohnpark müssen auch für Rettungsdienste, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge und Lieferungen etc. nutzbar sein.	
118	Grünflächen erhalten / Wildparkanlage für die grüne Stadt	Die Restfläche des ehemaligen Krankenhauses in der Niederheide nicht zur Bebauung zulassen und für die neuen Häuser und Anwohner grün erhalten.	Landkreis / Oberhavel Holding		
122	Eingeschränktes Halteverbot auf der Schönfließer Straße in Bergfelde	Eingeschränktes Halteverbot auf der Schönfließer Straße in Bergfelde, da es hier bereits zu etlichen Verkehrsunfällen kam.	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		
123	Rückgängigmachen des eingeschränkten Halteverbots in den Nebenstraßen der Schönfließer Straße in Bergfelde	Rückgängigmachen des eingeschränkten Halteverbots in den Nebenstraßen der Schönfließer Straße in Bergfelde	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		
125	Kleider- und Schuhspendecontainer in Bergfelde	Kleider- und Schuhspendecontainer in Bergfelde	Privatwirtschaft		
126	Weitere Einkaufsmöglichkeiten in Bergfelde	Weitere Einkaufsmöglichkeiten in Bergfelde	Privatwirtschaft		
127	Ausbau und höhere Taktung ÖPNV in Oberhavel und Richtung Berlin	Weiterer Ausbau und höhere Taktung des ÖPNV innerhalb Oberhavels, aber auch Richtung Berlin und aus Berlin heraus nach Oberhavel.	Landkreis / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG)		
136	LKW-Durchfahrtsverbot in der Rosenstraße in Borgsdorf	Es kommt immer wieder vor, dass sich große Fahrzeuge in der Rosenstraße festfahren und über Bürgersteige und Grünflächen fahren, weil die Straße mit den Verkehrsinseln und parkenden Autos zu eng für diese Fahrzeuge ist. Außerdem sind die Fahrzeuge zu schwer für die verlegten Straßensteine, sie wurden bereits einmal wieder angehoben. Ich schlage deshalb vor, dass die Rosenstraße hinter der Einfahrt zu Pflanzen-Kölle für diese Fahrzeuge (außer AWU) gesperrt wird.	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		
141	Zusätzliche Kennzeichnung verkehrsberuhigte Zone in der Waldemarstraße	Zusätzliche Kennzeichnung der verkehrsberuhigten Zone in der Waldemarstraße in Hohen Neuendorf zur Förderung der Rücksichtnahme durch die Kraftfahrer*innen. Durch die zusätzliche Kennzeichnung auf oder an der Straße (Schilder, Aufdrucke z.B.) sollen die Kraftfahrer*innen auf die Besonderheiten einer verkehrsberuhigten Zone und die dort gebotene Rücksichtspflicht auf Kinder, Fußgänger*innen und Radfahrer*innen hingewiesen werden, ebenso auf die oft unangemessene Geschwindigkeit.	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		
156	Goethestraße nach Schule Tempo 30 dauerhaft	in der Goethestraße hinter der Schule Tempo 30 dauerhaft, d.h. 24 Stunden anordnen	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		
158	Eine Teststation in Bergfelde	Eine Corona-Teststation in Bergfelde	Privatwirtschaft	Auch Vorschlag 50	
159	Verkürzte Fahrzeiten der S-Bahn	Verkürzte Fahrzeiten der S-Bahn	VBB		
162	Shuttlebus zwischen Bergfelde und Birkenwerder	Shuttlebus zwischen Bergfelde und Birkenwerder, damit man z.B auch Kurzstreckentarif nutzen kann, z.B. bis Borgsdorf. Durch die 10 Minuten Wartezeit ist es nicht möglich, das Kurzstreckenticket zu nutzen, da dieses zeitlich begrenzt ist. Also man wieder Auto fahren muss, um schneller am Ziel zu sein.	Landkreis / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG)	über Budget BHH / für öffentlichen Nahverkehr ist Landkreis Oberhavel zuständig	
166	Regelmäßige Geschwindigkeitsüberprüfungen	Viel zu oft rasen Kfz ungestraft durch unsere Dreißigerzonen. Ich habe das satt!	Polizei		
168	Lärmschutz an der Bahntrasse Borgsdorf - Hohen Neuendorf - Bergfelde	Lärmschutz, beidseitig zur Bahn. Habe sie schon in Bergfelde gesehen. Von der Firma, www.rau.de	Deutsche Bahn		
182	Sicherung an der Bahnüberführung B96 durch Trennung von der Fahrbahn	Sicherung für Fußgänger und Radfahrer an der Brücke/Bahnüberführung B96 / Berliner Außenring durch Trennung von der Fahrbahn. Die Brücke ist für Fußgänger und Radfahrer eine Engstelle und birgt Gefahren durch den unmittelbaren motorisierten Verkehr. Vorschlag: Anbringen eines Geländers zwischen Fahrbahn und Fuß-/Radweg zur Erhöhung der Sicherheit.	Landesbetrieb Straßenwesen	Im Gegensatz zur Brückenquerung in der Mittelstraße B 96a in Bergfelde, wo ein zusätzliches Geländer zur Fahrbahnseite angeordnet wurde, besteht hier keine Notwendigkeit, weil der Auftritt (Absturzhöhe) von der Fahrbahn zum Radweg kleiner als 20 cm beträgt (in Bergfelde 35 cm). Die Zuständigkeit liegt jedoch beim Landesbetrieb Straßenwesen.	
187	Tunnel Franzstraße / Ruhwaldstraße sicherer machen	Den Tunnel in der Franzstraße / Ruhwaldstraße sicherer machen. Hellere Beleuchtung, in unregelmäßigen Abständen Polizeikontrollen, Schmierereien entfernen, ggfs. Videoüberwachung. Alternativ: Brückenbau über die Bahnschiene.	Deutsche Bahn		
196	Dorfstraße in Bergfelde als Einbahnstraße	Ich beantrage die Dorfstraße Bergfelde als Einbahnstraße einzurichten, um der Feuerwehr eine schnelle und vor allem sichere Ausfahrt durch die Dorfstraße zu gewährleisten. Durch den zu kleinen Norma-Parkplatz wird die Dorfstraße zum Parken genutzt. Damit wird die Straße für parkende Autos und Gegenverkehr zu eng, vor allem zu den Stoßzeiten, wenn die Kinder von der Kita gebracht oder geholt werden.	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		

203	Lärmschutzwände Autobahn A 111 Stolpe Höhe Parkplatz/Lore im Wald	Für Mensch und Tier wäre es eine immense Erleichterung, wenn es - ähnlich wie in Bergfelde - mehr Lärmschutzwände geben würde, mindestens von der Henningsdorfer Chaussee bis zur Havel. Zusammen mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auch für den Lärmschutz, wenn möglich.	Bund	Zuständigkeit Bund für die Autobahn (außerdem über Budget und Bestandsschutz)	
211	Zebrastrreifen an der Kreuzung Schönfließer Straße / Puschkinallee	Ein Zebrastrreifen über die Schönfließer Straße auf Höhe der Puschkinallee ist ein kostengünstiger Weg, die Überquerung dieser vielbefahrenen Stelle für Fußgänger sicherer zu machen und zugleich - solange kein Passant queren will - unnötige Wartezeit für Autofahrer zu vermeiden.	Landkreis / Fachbereich Verkehr und Ordnung		